

Disp. de In-
dulg. §. 108.
sq.

Büchse aufzustellen / und die Leute zu reichlicher Beysteuer anzumahnen / welches auch mit folgenden Worten geschah : **Lieben Freund / stüren unser Frauen zu irem Bugon Straßburg / wer ihr Gnod han will / es sy gestohlen / gerobt / und onfertig Gut / der leg es har inn / der hat hiemit Ablaß und Vergebe der Sinde / es ist unser Frauen ein gutes Gut.** So war auch sonst die gemeine Weise in damaligem Papstthum / daß man zu Erlangung der Unkosten / welche neue Kirchen-Gebäude anzulegen / oder alte zu besseren nöthig waren / vom Papst Ablaß, Brieffe ausgebetten / in welchen zur Fasten, Zeit Fleisch, und Milch, Speisen zu essen denen erlaubt worden / welche ein gewiß Geld / so entweder ganz oder zum theil solchem Bau zufiel / erlegten ; Gestalten eben um diese Zeit im Jahr 1398. zu Erbauung der Schloß-Kirche in Wittenberg / nach des seel. Franzii Anzeige / solcher Ablaß gesammelt worden. Noch viel mehr Exempel / die sich zumal in dem folgenden Jahrhundert ereignet / zu geschweigen. Dergleichen aber die Ulmer nie verlangt / sondern aus täglicher williger Beysteuer den Bau fortgeföhret / auch gewisse Pfleger gleich im Anfang hierzu verordnet / davon der älteste die Ehre gehabt / daß seiner auch in einer besondern Inscription gedacht wird / welche aussen eingehauen ist / in der Maur unter dem ersten Fenster der Seiten gegen Mittag / woran der erste Laden lincker Seits wann man zur Kirchen, Thür heraus gehet / gebauet ist / selbige bestehet in folgenden Worten :

Año Dñi MCCCLXXVII. von Heissen des Rates hie ze Ulm war Sainrich Friesinger der erst Pfleger des Bauwes der Pfarr Kirchen.

Aufgeschlagene Hütte. Es ward an dem Ort / wo jeko das Pfarr-Kirchen, Bau, Pfleg, Amt seine Sessiones zu halten pflegt / eine Hütte aufgeschlagen / in deren jeder Gutherziger seine Gabe zu diesem Bau darlegte. Man verschmähet hierbey keine Gabe / wie gering sie auch war / so daß man auch Schürke / Nieder / Gürtlen / Haarband 2c. annahm / selbige hernach auf dem Trödel-Marckt verkauffte / und das Geld zum Bau anwendete. Von dieser Hütte solle nachmals bemeltes Hauß und Amt die Hütte und das Hütten, Amt genannt worden seyn. Nachdem aber die Kirche um etwas erbauet worden / hat man in selbiger täglich ein Becken hierzu aufgesetzt / worein die Ulmer so reichlich immer einlegten / daß man täglich davon konnte die Arbeits-Leute bezahlen / und Stein / Kalch / Holz / Eisen / Bley und andere nöthige Bau-Materialien für paares Geld anschaffen / darneben frohneten viele daran freywillig / theils schickten ihre Dienst-Botten